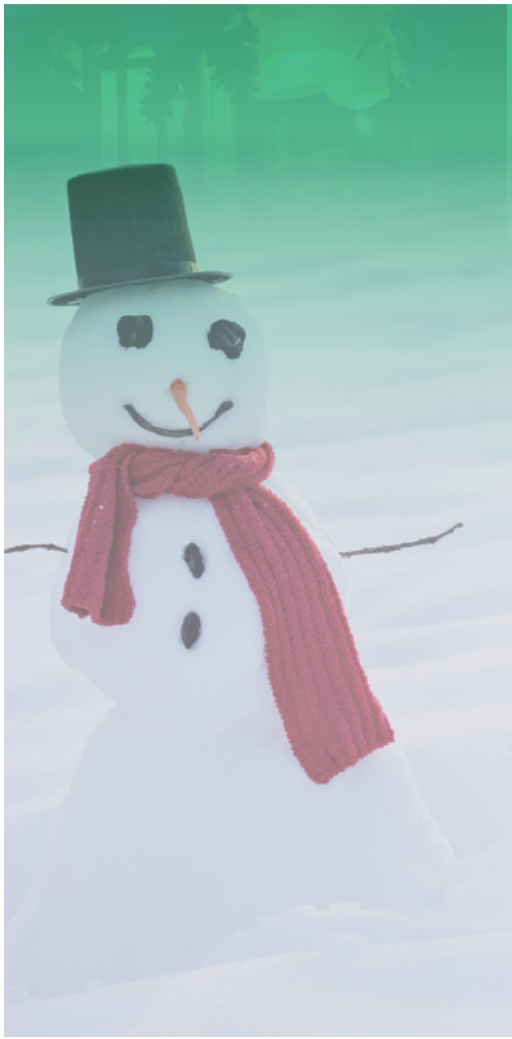
GARTENSTADT
Karlsruhe

AUSGABE 36 • DEZEMBER 2015

FREUDE AM WOHNEN



THEMA
Klimafreundliche Gartenstadt ausgezeichnet
Seite 4

SERVICE
Kalender 2016 zum Heraustrennen
Seite 6

GENOSSENSCHAFT
Vertreterinformationsveranstaltung 2015
Seite 8

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DER GARTENSTADT KARLSRUHE
DIE GENOSSENSCHAFT FÜR WOHNEN UND VERMÖGENSBILDUNG

GRUSSWORT

DIE ERDE BRAUCHT UNS NICHT, ABER WIR BRAUCHEN DIE ERDE

Unser wirtschaftsliberales System hat den Menschen in den letzten Jahrzehnten weltweit nur noch als Kostenfaktor gesehen und behandelt, Gewinne privatisiert und Verluste sozialisiert, ich erinnere an die Bankenkrise 2008. Soziale Marktwirtschaft? Das war einmal. Steuern sollten auch nur noch die Verlierer bezahlen. Den Konzernen wurden und werden Steuerprivilegien eingeräumt, von denen die Verlierer nur träumen können. Bei diesem Prozess gab und gibt es in allen Ländern und Gesellschaften nur noch Gewinner und Verlierer. Und, wie es in einem Lied von ABBA heißt: ‚The winner takes it all'. Der Sieger nimmt sich alles. Nun kommen ‚die Verlierer' in Scharen zu uns, weil sie in ihren Ländern keine, auch nicht die kleinste Chance mehr sehen, einigermaßen sicher und in Wohlstand zu leben. Und wir, als Gesellschaft, bekommen jetzt die Rechnung dieser eindimensionalen Wirtschaftsentwicklung. Und die Konzerne? Die halten sich höflich zurück, sitzen auf ihren Gewinnen und profitieren teilweise auch noch von dieser Entwicklung.

Historisch gesehen sind Völkerwanderungen nichts Neues. Armut, Krieg und Chancenlosigkeit haben die Menschen schon immer bewegt. Auch die Bibel berichtet darüber.

Wir hätten es wissen können oder sogar wissen müssen. Aber irgendwas treibt den Menschen weltweit immer und immer wieder zu kurzfristigem Handeln. Das kurze Glücksempfinden beim Kauf eines billigen T-Shirts verdrängt das Wissen um den menschenverachtenden Herstellungsprozess und die damit verbundenen Umweltschäden. Das kurze Glücksempfinden bei der Fahrt mit einem PS-starken Benzinschlucker verdrängt die Folgen des Klimawandels. Weitere Beispiele gäbe es zur Genüge.

Nicht das Wissen oder die Erkenntnis prägen unser Handeln, sondern eine große innere Kraft, die nie zufrieden ist und immer mehr und mehr verlangt. Kann das auf Dauer gut gehen? Sind aus diesem Grunde alle uns bekannten Hochkulturen am Ende gescheitert?

Es sind existentielle und grundsätzliche Fragen, die wir als Menschheit jetzt beantworten müssen. Das Verdrängen der letzten Jahrzehnte funktioniert nicht mehr. Die Realität hat uns eingeholt. Einfache Lösungen gibt es nicht.

Aber auch das ist menschlich. Oftmals handeln wir erst konsequent, wenn der Handlungsdruck sehr groß ist. Das gilt für den individuellen Bereich wie für den kollektiven. Wir können nur hoffen, dass es dann noch nicht zu spät ist. Und die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Nutzen wir die Weihnachtszeit, die Zeit der Besinnung, um unsere eigene Einstellung zu diesen globalen Herausforderungen zu bewerten, zu hinterfragen und in positives Handeln umzusetzen.

Die Erde braucht uns nicht, aber wir brauchen die Erde.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2016.

Rainer Wimmer
Aufsichtsratsvorsitzender

GRUSSWORT DES VORSTANDS

ZUM JAHRESWECHSEL

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

das ereignisreiche Jahr 2015 geht zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Politisch war das Jahr von der Griechenland- und Flüchtlingskrise geprägt. Beide werden uns sicherlich auch künftig beschäftigen. Insbesondere bei der Flüchtlingskrise wird abzuwarten sein, welche gesellschaftspolitischen Anforderungen auch auf unsere Genossenschaft zukommen werden.

Genossenschaftsintern haben wir ein arbeitsreiches Jahr hinter uns. Die aufwändige Modernisierung haben wir fortgeführt und die Maßnahmen weiter verstärkt, unseren Mitgliedern auch weiterhin attraktiven und zeitgemäßen Wohnraum im Bestand anbieten zu können. Mit diesem Anspruch, der große Anstrengungen erforderte, freuen wir uns, das Jahr 2015 wirtschaftlich positiv zu beenden.

Das Großprojekt der Bestandsumstellung in Grünwinkel und Daxlanden von Einzelbeheizung auf die zentralen Nahwärmenetze haben wir 2015 abgeschlossen. Im nächsten Jahr werden wir die energetischen Sanierungsmaßnahmen im Geschosswohnungsbau weiterführen und uns auch auf die Neubauvorhaben im Rosenweg und in der Zollstraße 10 konzentrieren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die zu der erfreulichen Entwicklung unserer Gartenstadt Karlsruhe eG beigetragen haben, insbesondere bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Gremienmitgliedern.

Nun gilt es, sich den Herausforderungen für das neue Jahr 2016 zu stellen. Hierbei gehen wir von einer weiteren positiven Entwicklung unserer Genossenschaft aus.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein friedliches und frohes Weihnachtsfest, alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2016.

Ralf Neudeck
Klaus-Georg Floren
Berthold Hillenbrand

GRUSSWORT

Sparen bei unserer Gartenstadt

Die tagesaktuellen Zinskonditionen für unsere Sparprodukte teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Sie finden diese auch jederzeit im Internet unter:
www.gartenstadt-karlsruhe.de

Fragen Sie uns persönlich, wir informieren Sie gerne ausführlich.

Silvia Kayser Tel. 0721 - 9 88 21-24
Alexandra Gireth Tel. 0721 - 9 88 21-25

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr

Unsere Bankverbindung
Aareal Bank
BLZ 550 104 00
Konto-Nr. 322513
BIC: AARBDE5WDOM
IBAN: DE115501 0400 0000 3225 13

KLIMAHAUS
Baden-Württemberg

THEMA

Ausgezeichnete Projekte der Gartenstadt

Krokusweg 16-24, 7-29 und 32-44
Resedenweg 107
Breisgaustraße 7
Herrenalber Straße 38a
Charlottenstraße 30-38
Rheinhafenstraße 36
Eckenerstraße 27-31
Agathenstraße 12a und 26-28
Salmenstraße 35
Turnerstraße 35-41
Römerstraße 21-23

AUSZEICHNUNG DER STADT KARLSRUHE FÜR ENERGETISCHE SANIERUNGEN

KLIMAFREUNDLICHE GARTENSTADT

In Zeiten der Energiewende und des Klimawandels ist es ein Zeichen weiser Voraussicht, besonders energiesparend zu bauen, sei es bei der Neuerrichtung oder bei der Sanierung von Gebäuden. Die Kampagne ‚Karlsruher Klimahäuser' möchte dies anhand vorbildlicher Beispiele in der Fächerstadt demonstrieren. Mehrere sanierte Wohngebäude der Gartenstadt wurden nun als ‚Karlsruher Klimahäuser' ausgezeichnet und so als Vorbild für den Klimaschutz gewürdigt.

Hochwertige Dämmung, die Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen, die Installation zentraler Heiz- und Warmwasseranlagen sowie der Anschluss zahlreicher Objekte an das Fernwärmenetz – die vergangenen Jahre waren bei der Gartenstadt Karlsruhe eG geprägt von energetischen Sanierungsmaßnahmen. So werden die strengen Auflagen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes erfüllt und ein wesentlicher Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet: Rund 870 Tonnen CO_2 werden durch die genannten Maßnahmen jährlich eingespart. Auch beim Fuhrpark setzt die Gartenstadt seit diesem Jahr mit einem Elektroauto und zwei Fahrzeugen mit Erdgasantrieb ein deutliches Signal für den Klimaschutz.

„Klimaschutz geht uns alle an! Deshalb sehen wir uns als Wohnungsbaugenossenschaft in der Verantwortung, mit der Modernisierung unseres umfangreichen Gebäudebestands und mit energieeffizienten Neubauten zu einem besseren Klima heute und in Zukunft beizutragen", erklärt Ralf Neudeck, Vorstandsvorsitzender der Gartenstadt Karlsruhe eG. „In den letzten 10 Jahren investierten wir rund 90 Millionen Euro in die Modernisierung und konnten über 600 Wohnungen energetisch sinnvoll sanieren. Damit stellen wir sicher, dass unsere Mitglieder auch in Zukunft zeitgemäßen, modernen aber auch klimafreundlichen Wohnungsbestand mieten können."

Elf beispielgebende Sanierungsobjekte der Gartenstadt mit insgesamt 24 Gebäuden und 286 Wohnungen wurden nun im Rahmen der Kampagne ‚Karlsruher Klimahäuser' ausgezeichnet.

„Ich freue mich sehr, dass die Kampagne bislang so gut angenommen wird und sich die Gartenstadt Karlsruhe gleich auf Anhieb mit einer so großen Anzahl an Klimahäusern engagiert", äußerte sich Bürgermeister Klaus Stapf begeistert. „Die eingereichten Objekte zeigen in anschaulicher Weise, wie sich Gebäude zukunftsfähig sanieren lassen. Dabei gehen Energieeffizienz und hoher Wohnkomfort Hand in Hand".

Übergabe der Klimaschilder für die ausgezeichneten Häuser der Gartenstadt.
V.l.n.r. Rainer Wimmer, Aufsichtsratsvorsitzender, Bürgermeister Klaus Stapf und Ralf Neudeck, Geschäftsführender Vorstand

THEMA

Neuordnung Garagenwartelisten

Aufgrund der immer stärker werdenden Nachfrage nach Garagen und Stellplätzen durch unsere Mieter haben wir die Ordnung der Wartelisten neu aufgestellt. Die neuen Vorraussetzungen für die Eintragung auf der Warteliste sind:

1. Volljähriges Mitglied unserer Genossenschaft
2. Mieter oder Lebensgefährte/ Partnerin

Die betroffenen Interessenten, die nun leider von der Warteliste gestrichen wurden, haben wir schriftlich informiert. Wir danken für das Verständnis.
Sollten Sie künftig ein Objekt der Gartenstadt anmieten oder bereits auf einer Warteliste eingetragen sein, profitieren auch Sie von den neuen Richtlinien.

GARTENSTADT
Karlsruhe

DER GARTENSTADT-KALENDER 2016

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 FR	01 MO 05	01 DI	01 FR	01 SO	01 MI	01 FR	01 MO 31	01 DO	01 SA	01 DI	01 DO
02 SA	02 DI	02 MI	02 SA	02 MO 18	02 DO	02 SA	02 DI	02 FR	02 SO	02 MI	02 FR
03 SO	03 MI	03 DO	03 SO	03 DI	03 FR	03 SO	03 MI	03 SA	03 MO 40	03 DO	03 SA
04 MO 01	04 DO	04 FR	04 MO 14	04 MI	04 SA	04 MO 27	04 DO	04 SO	04 DI	04 FR	04 SO
05 DI	05 FR	05 SA	05 DI	05 DO	05 SO	05 DI	05 FR	05 MO 36	05 MI	05 SA	05 MO 49
06 MI	06 SA	06 SO	06 MI	06 FR	06 MO 23	06 MI	06 SA	06 DI	06 DO	06 SO	06 DI
07 DO	07 SO	07 MO 10	07 DO	07 SA	07 DI	07 DO	07 SO	07 MI	07 FR	07 MO 45	07 MI
08 FR	08 MO 06	08 DI	08 FR	08 SO	08 MI	08 FR	08 MO 32	08 DO	08 SA	08 DI	08 DO
09 SA	09 DI	09 MI	09 SA	09 MO 19	09 DO	09 SA	09 DI	09 FR	09 SO	09 MI	09 FR
10 SO	10 MI	10 DO	10 SO	10 DI	10 FR	10 SO	10 MI	10 SA	10 MO 41	10 DO	10 SA
11 MO 02	11 DO	11 FR	11 MO 15	11 MI	11 SA	11 MO 28	11 DO	11 SO	11 DI	11 FR	11 SO
12 DI	12 FR	12 SA	12 DI	12 DO	12 SO	12 DI	12 FR	12 MO 37	12 MI	12 SA	12 MO 50
13 MI	13 SA	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO 24	13 MI	13 SA	13 DI	13 DO	13 SO	13 DI
14 DO	14 SO	14 MO 11	14 DO	14 SA	14 DI	14 DO	14 SO	14 MI	14 FR	14 MO 46	14 MI
15 FR	15 MO 07	15 DI	15 FR	15 SO	15 MI	15 FR	15 MO 33	15 DO	15 SA	15 DI	15 DO
16 SA	16 DI	16 MI	16 SA	16 MO 20	16 DO	16 SA	16 DI	16 FR	16 SO	16 MI	16 FR
17 SO	17 MI	17 DO	17 SO	17 DI	17 FR	17 SO	17 MI	17 SA	17 MO 42	17 DO	17 SA
18 MO 03	18 DO	18 FR	18 MO 16	18 MI	18 SA	18 MO 29	18 DO	18 SO	18 DI	18 FR	18 SO
19 DI	19 FR	19 SA	19 DI	19 DO	19 SO	19 DI	19 FR	19 MO 38	19 MI	19 SA	19 MO 51
20 MI	20 SA	20 SO	20 MI	20 FR	20 MO 25	20 MI	20 SA	20 DI	20 DO	20 SO	20 DI
21 DO	21 SO	21 MO 12	21 DO	21 SA	21 DI	21 DO	21 SO	21 MI	21 FR	21 MO 47	21 MI
22 FR	22 MO 08	22 DI	22 FR	22 SO	22 MI	22 FR	22 MO 34	22 DO	22 SA	22 DI	22 DO
23 SA	23 DI	23 MI	23 SA	23 MO 21	23 DO	23 SA	23 DI	23 FR	23 SO	23 MI	23 FR
24 SO	24 MI	24 DO	24 SO	24 DI	24 FR	24 SO	24 MI	24 SA	24 MO 43	24 DO	24 SA
25 MO 04	25 DO	25 FR	25 MO 17	25 MI	25 SA	25 MO 30	25 DO	25 SO	25 DI	25 FR	25 SO
26 DI	26 FR	26 SA	26 DI	26 DO	26 SO	26 DI	26 FR	26 MO 39	26 MI	26 SA	26 MO 52
27 MI	27 SA	27 SO	27 MI	27 FR	27 MO 26	27 MI	27 SA	27 DI	27 DO	27 SO	27 DI
28 DO	28 SO	28 MO 13	28 DO	28 SA	28 DI	28 DO	28 SO	28 MI	28 FR	28 MO 48	28 MI
29 FR	29 MO 09	29 DI	29 FR	29 SO	29 MI	29 FR	29 MO 35	29 DO	29 SA	29 DI	29 DO
30 SA		30 MI	30 SA	30 MO 22	30 DO	30 SA	30 DI	30 FR	30 SO	30 MI	30 FR
31 SO		31 DO		31 DI		31 SO	31 MI		31 MO 44		31 SA

Ausschreibungen 2016

22.12.2015 – 08.01.2016
26.01.2016 – 05.02.2016
23.02.2016 – 04.03.2016
29.03.2016 – 08.04.2016
26.04.2016 – 06.05.2016
24.05.2016 – 03.06.2016
28.06.2016 – 08.07.2016
26.07.2016 – 05.08.2016
30.08.2016 – 09.09.2016
27.09.2016 – 07.10.2016
25.10.2016 – 04.11.2016
29.11.2016 – 09.12.2016
27.12.2016 – 09.01.2017

Angebotstermine im Kalender

Schulferien 2016

Faschingsferien:
08.02. – 12.02.

Osterferien:
24.03. – 04.04.

Pfingstferien:
17.05. – 28.05.

Sommerferien:
28.07. – 10.09.

Herbstferien:
31.10. – 04.11.

Weihnachtsferien:
23.12. – 07.01.

Schulferien Baden-Württemberg

01.01. **Neujahr**, 06.01. **Heilige Drei Könige**, 8.02. **Rosenmontag**, 09.02. **Faschingsdienstag**, 10.02. **Aschermittwoch**, 14.02. **Valentinstag**, 25.03. **Karfreitag**, 27.03. **Ostersonntag**, 28.03. **Ostermontag**, 01.05. **Tag der Arbeit**, 05.05. **Christi Himmelfahrt**, 08.05. **Muttertag**, 15.05. **Pfingstsonntag**, 16.05. **Pfingstmontag**, 26.05. **Fronleichnam**, 15.08. **Mariä Himmelfahrt**, 02.10. **Erntedankfest**, 03.10. **Tag der Deutschen Einheit**, 31.10. **Reformationstag**, 31.10. **Halloween**, 01.11. **Allerheiligen**, 11.11. **St. Martin**, 13.11. **Volkstrauertag**, 16.11. **Buß- und Bettag**, 20.11. **Totensonntag**, 27.11. **1. Advent**, 04.12. **2. Advent**, 06.12. **Nikolaus**, 11.12. **3. Advent**, 18.12. **4. Advent**, 24.12. **Heiligabend**, 25.12. **1. Weihnachtsfeiertag**, 26.12. **2. Weihnachtsfeiertag**, 31.12. **Silvester**

Telefonnummern

Reparaturhotline
0721-9 88 21-55

Hotline Kabelanschluss
0721-9 88 21-59

Mitgliedschaft/Sparverkehr
0721-9 88 21-24/-25

Objektmanagement
Bezirk 1
0721-9 88 21-31

Bezirk 2
0721-9 88 21-32

Bezirk 3
0721-9 88 21-35

Bezirk 4
0721-9 88 21-36

Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2
76199 Karlsruhe

info@gartenstadt-karlsruhe.de
www.gartenstadt-karlsruhe.de

WWW.GARTENSTADT-KARLSRUHE.DE

INFORMATION UND BESCHLUSSFASSUNG

VERTRETERVERSAMMLUNG DER GARTENSTADT 2015

Am 10. November fand unsere diesjährige Vertreterinformationsveranstaltung im Hans-Kampffmeyer-Saal statt. 51 Vertreter nahmen die Gelegenheit wahr, Neues aus unserer Genossenschaft zu hören.

Zunächst wurde über den Sachstand der Satzungsänderung, die die Vertreterversammlung im Mai 2015 beschlossen hatte, informiert. Seinerzeit wurde auf Grund der Diskussion einer Satzungsänderung beschlossen, einen neuen Satz 1 in § 2 mit dem Wortlaut ‚Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine sozial verantwortbare, sichere und gute Versorgung mit Wohnraum' einzufügen.
Im Zuge der Diskussionen und Beschlussfassungen zu den zahlreichen Änderungsanträgen der Satzung konnten seinerzeit jedoch bedauerlicherweise die formalen Auswirkungen der einzelnen Beschlüsse von den Anwesenden nicht in aller Konsequenz geprüft und ad hoc beurteilt werden.
Dadurch entstand nun die Situation, dass der ursprüngliche Absatz 1, der den wesentlichen Zweck und Gegenstand unserer Genossenschaft definiert, durch den vorgenannten beschlossenen Satz ersetzt wurde. Dies war vom Gremium aber nicht gewollt, der Satz sollte als neuer Satz 1 eingefügt werden und die Absätze 1 bis 4 sollten zu den Absätzen 2 bis 5 werden.
Um eine korrekte Beschlussfassung herbeizuführen, wird der § 2 in der gewollten Fassung der Vertreterversammlung im Mai 2016 erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.
Die Vertreter wurden ausführlich über die geplante Bebauung der Garagenhöfe im Rosenweg informiert. Dieses Vorhaben entspricht der von Vorstand und Aufsichtsrat festgelegten Strategie, barrierearme Wohnungen an den Standorten unserer Genossenschaft zur Versorgung insbesondere der älteren Mitglieder zu errichten.
Auf den Grundstücken mit einer Fläche von rund 2.750 m² befinden sich derzeit 56 Einzelgaragen. Viele dieser Garagen weisen erhebliche Baumängel auf, insbesondere schadhafte und sanierungsbedürftige Dächer und Tore.
Die Planung sieht derzeit vor, dort 30 barrierearme Wohnungen und 5 Appartements mit einem Gemeinschaftsraum insbesondere für Senioren zu errichten. Die Finanzierung des Vorhabens soll mit dem Landeswohnraumförderprogramm und kommunaler Mitfinanzierung der Stadt Karlsruhe erfolgen. Die angrenzenden Mieter wurden schriftlich über den Projektstand informiert, teilweise fanden auch im Sommer bereits intensive Gespräche statt.
Derzeit wird, nachdem ein Einvernehmen mit dem Gestaltungsbeirat des Gemeinderats hergestellt wurde, ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erarbeitet. Ein erster Ämterumlauf hat stattgefunden, hier gab es keine wesentlichen Einschränkungen. Das Stadtplanungsamt wurde im Oktober vom Planungsausschuss des Gemeinderats mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt. Es ist mit einer Verfahrensdauer von ca. 1 Jahr zu rechnen.
Als nächstes wurde über die vorgesehene Neubebauung der Zollstraße 10 in Daxlanden informiert. Dieses Gebäude aus dem Jahr 1921 verfügt derzeit über 4 Wohnungen mit 296 m² Wohnfläche. Eine Sanierung ist unter Berücksichtigung der gesamten Bausubstanz nicht wirtschaftlich. Deshalb laufen derzeit die Planungen, hier ein Gebäude mit 7 barrierearmen Wohnungen zu errichten. Die neue Wohnfläche soll insbesondere auch aufgrund des ausgebauten Dachgeschosses auf rund 500 m² steigen. Auch dieses Projekt soll mit dem Landeswohnraumförderprogramm und kommunaler Mitfinanzierung der Stadt Karlsruhe finanziert werden.
Mit den Mietern wurde ein Mieterinformationsgespräch geführt mit dem Angebot adäquaten Ersatzwohnraumes aus den aktuellen Ausschreibungen und auch der bevorzugten Vergabe der Neubauwohnungen zur Fördermiete, sofern diese einen Wohnberechtigungsschein vorlegen können.
An dieser Stelle ist kein vorhabenbezogener Bebauungsplan notwendig, derzeit wird ein Baugesuch erarbeitet. Mit einer weiteren Verfahrensdauer von ca. einem halben Jahr ist zu rechnen.

In der Folge wurde noch über die weiteren Bebauungsmöglichkeiten auf Bestandsgrundstücken informiert. Diese werden mittelfristig insbesondere auf den bestehenden Garagenhöfen in Grünwinkel und in Rüppurr (Werkhofgaragen) gesehen. Allerdings wurden die Vertreter auch darauf hingewiesen, dass eine weitere Bauaktivität stets von den dann aktuellen Rahmenbedingungen abhängen wird. Aufgrund der nun anstehenden Projekte wird jedoch vor 2017/18 hier nicht mit der Aufnahme der entsprechenden Planungen zu rechnen sein.

Partner der Wohnungsbaugesellschaft Gartenstadt Karlsruhe eG

Heizungs-Schmidt GmbH
Karlsruhe
Beratung
Planung
Installation
Service

minibore® Heizungs-Systeme
sanibore® Sanitär-Systeme

Ein Unternehmen der HEIZUNGS-SCHMIDT-GRUPPE

Wachhausstraße 3
76227 Karlsruhe
Telefon 0721 94391-0
Telefax 0721 94391-99
www.heizungs-schmidt.de
hs.karlsruhe@heizungs-schmidt.de

Werderplatz 25,
76137 Karlsruhe
Telefon 0721 / 38 84 43
Fax 0721 / 38 84 42
Mobil 0171 / 6 59 89 08
info@reichert-elektro.de

ELEKTRO REICHERT GmbH
FACHBETRIEB FÜR STARK- UND SCHWACHSTROMANLAGEN
www.reichert-elektro.de

GENOSSENSCHAFT

Rauchmelderwartung Metrona

Immer wieder erreichen uns Nachfragen zur Rauchmelderwartung.
Wir möchten daher nochmals darüber informieren, dass die Wartung nun jährlich von der von uns beauftragten Firma Metrona durchgeführt wird. Die Termine werden rechtzeitig durch Aushang von Metrona angekündigt. Bei Fragen zu den Rauchmeldern können Sie sich an die Info-Hotline von BRUNATA-METRONA unter 01806 – 16 16 16 wenden.

Die Bedienungsanleitung und Nutzerinformation finden Sie im Downloadbereich unter:
www.gartenstadt-karlsruhe.de

GENOSSENSCHAFT

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN ZUM JAHRESWECHSEL:

Die Geschäftsstelle ist am 24.12.2015 und am 31.12.2015 geschlossen.

Vom 4. bis 7. Januar 2016 ist die Abteilung Mitgliedschaft/ Sparbereich/ Kasse aufgrund von Jahresabschlussarbeiten geschlossen.

Die Mitarbeiter der Wohnversorgung/ Technik stehen Ihnen aber wie gewohnt zur Verfügung.

Von links nach rechts:
Herr Beer (Elektro/Hauswart), Herr Pfeiffer (Techniker Bezirk 2 – Rüppurr), Herr Neck (Techniker Bezirk 3 – Grünwinkel/Bulach), Herr Neu (Fachleiter Technik Bezirk 4 – Daxlanden/Altrüppurr), Herr Pludra (Maler/Hauswart), Herr Kiefer (Leiter Werkhof – Heizung/Sanitär/Hauswart), Herr Dolde (Heizung/Sanitär/Hauswart), Herr Melchior (Maler/Hauswart), Herr Mayer (Techniker Bezirk 1 – Rüppurr), Herr Okeli (Heizung/Sanitär/Hauswart), Herr Stober (Heizung/Sanitär/Hauswart), Herr Konrad (Leiter Bestandsmanagement)

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA

DER GARTENSTADT-WERKHOF

Mit unseren Mitarbeitern aus der Abteilung Technik und Werkhof sind wir bei allen Ihre Anliegen rund um die Wohnung schnell und zuverlässig für Sie da. Diese stehen bei allen technischen Fragen und Wünschen zur Verfügung und kümmern sich kompetent und unkompliziert um deren Erledigung.
Das Leistungsspektrum reicht von der Reparatur defekter Heizungen, tropfender Wasserhähne und verstopfter Wasserrohre bis hin zur Soforthilfe bei Stromausfall.

Unsere technische Abteilung organisiert, koordiniert und kontrolliert darüber hinaus die beauftragten Handwerker und sorgt für einen hohen Qualitätsstandard in unseren Gebäuden. Sie regelt die fortlaufenden Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen und begleitet unsere Neubauprojekte.

UNTER DIESER DURCHWAHL IST SCHNELLE HILFE GARANTIERT

Telefon: 0721 - 9 88 21-55
Reparatur- und Schadensmeldungen

SERVICE

AB MO, 25. JANUAR

MACHEN SIE IHREN RÜCKEN FIT

Im RückenFit-Kurs erwartet Sie ein abwechslungsreiches und funktionelles Training rund um die Wirbelsäule.

Kraft entfalten, Verspannungen lösen, geschmeidig und beweglich werden, eine aufrechte Körperhaltung entwickeln, Stabilität gewinnen, Bewegungsfreude spüren, Ausgleich zu den Belastungen des Alltags finden, sich im eigenen Körper (wieder) wohlfühlen...

Wenn Sie sich von diesen Formulierungen angesprochen fühlen, könnte RückenFit genau Ihr Kurs sein...

Dieser Kurs ist als Präventionsmaßnahme nach § 20 SGB V anerkannt.
Die meisten gesetzlichen Kassen beteiligen sich bei regelmäßiger Teilnahme an den Kursgebühren.

KURSBEGINN
Montag, 25. Januar 2016, 20 –21 Uhr

SCHNUPPERSTUNDE ZUM KENNENLERNEN
Montag, 18. Januar 2016, auf Spendenbasis zugunsten ‚Ärzte ohne Grenzen‘, Anmeldung erbeten

ORT
Hans-Kampffmeyer-Saal, Hainbuchenweg 1, 76199 Karlsruhe

KURSGEBÜHR
EUR 100,- = 10 Termine

INFORMATION UND ANMELDUNG
Kerstin Ehrler (Physiotherapeutin)
Telefon: 0721 9890446
E-Mail: ehrler@web.de

MITGLIEDERAUSFLUG 2015

GELUNGENER BESUCH DER CHRYSANTHEMA IN LAHR

Im vollbesetzten Bus machten sich am 22. Oktober 50 Mitglieder der Gartenstadt Karlsruhe eG auf den Weg nach Lahr zur Chrysanthema 2015.

Das Wetter meinte es gut mit uns, und so konnten wir trocken an der kurzweiligen Führung durch die Stadt teilnehmen. Das Thema in diesem Jahr war ‚Im Land der Feen und Zwerge‘, was an den verschiedenen Stationen eindrucksvoll dargestellt wurde.
Nach einem gutbürgerlichen Mittagessen hatte jeder Teilnehmer noch etwas Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, einzukaufen, die über 10.000 Chrysanthemen in Form von faszinierenden Blumenbeeten, künstlerischen Blumenwagen und als üppigen Häuserschmuck genauer zu begutachten, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Karlsruhe ging.
Als Erinnerung an den Ausflug erhielten die teilnehmenden Gartenstadt-Mitglieder den diesjährigen Chrysanthema-Anstecker, mit dem gleichzeitig ein kleiner Betrag an die Stadt zur Durchführung der kostenlosen Veranstaltung geleistet wurde.
Die Chrysanthema in Lahr findet im nächsten Jahr vom 22. Oktober bis zum 16. November 2016 statt. Sie steht dann unter dem Motto ‚Herbst-Poesie‘.

WOHNUNGSANGEBOTE

22.12.2015 – 08.01.2016
26.01. – 05.02.2016
23.02. – 04.03.2016

WICHTIGE NUMMERN

Service-Hotline Kabelanschluss
0721 - 9 88 21-59

Reparatur- u. Schadensmeldungen
0721 - 9 88 21-55

LEBENDIGE GARTENSTADT

Impressum

Freude am Wohnen
Mitgliederzeitschrift der Gartenstadt Karlsruhe – die Genossenschaft für Wohnen und Vermögensbildung

Herausgeber
Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2
76199 Karlsruhe
Telefon 0721/ 9 88 21 - 0
Fax 0721/ 9 88 21 - 80
www.gartenstadt-karlsruhe.de
info@gartenstadt-karlsruhe.de

Geschäftsführung (v.i.S.d.P.)
Ralf Neudeck, Vorstandsvorsitzender

Redaktion
Ralf Neudeck, Irina Hansmann, Alexander Rosenbaum

Gestaltung & Layout
projektart – vogel rosenbaum & partner, www.projektart.eu

Bildquellen:
ONUK (S. 4/5), Klaus Eppele (S. 6/7), Gartenstadt Karlsruhe (S. 10/11)
© sonne_fleckl - Fotolia.com (S. 1/12)
© Ingo Bartussek - Fotolia.com (S. 1/12)
© ARochau - Fotolia.com (S. 1/12)
© psynovec - Fotolia.com (S. 2)

© Vervielfältigung nicht erlaubt

Auflage: 8.000 Stück

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Druck
Bachmann & Weiss

GARTENSTADT
Karlsruhe

Die Gartenstadt Karlsruhe eG
wünscht allen Mitgliedern
frohe Weihnachtsfeiertage
und einen guten Start
ins Jahr 2016.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	13:30 bis 17:30 Uhr

Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2 • 76199 Karlsruhe
Telefon 0721 - 9 88 21 - 0
Fax 0721 - 9 88 21 - 80
info@gartenstadt-karlsruhe.de
www.gartenstadt-karlsruhe.de

Rudolph
Wir bauen für Sie

- Rohbauarbeiten
- Balkonsanierung
- Betonsanierung
- Kellerabdichtung
- Pflasterarbeiten
- Umbauarbeiten

Kompetent seit 75 Jahren!

Rudolph Bauunternehmung GmbH
Windeckstraße 13, 76135 Karlsruhe
Tel.: 0721/86 51 21, Fax: 0721/86 26 68
www.rudolph-bauunternehmung.de